Tuch

EMK/4.587

Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Tuch // el-cy: mantiliá

Das längs gestreifte, leinwandbindige Baumwolltuch ist handgewebt. Die Kette setzt sich aus cremefarbenen, gelben, dunkelroten und dunkelblauen Streifen zusammen, der Schuss ist cremefarben. Das Tuch hat nahe den Schmalseiten broschierte und lancierte geometrische Musterstreifen, die zur Mitte hin mit anthropomorphen Darstellungen abschließen, in den Farben Rot, Dunkelblau, Olivgrün und Orange. Die Kettfäden sind zu Fransen verdrillt, in welche Quasten in den Farben der eingewebten Muster eingearbeitet sind.
Das Textil wurde 1989 im Cyprus Handicraft Centre in Nikosia erworben.

L: 91,5 cm
B: 40 cm

Objektklasse
Tuch (Möbelschmuck)
Textiler Wandschmuck

Hersteller/in
Unbekannt

Beitragende/r
Cyprus Handicraft Centre
Krpata, Margit Z

Herkunft
Zypern
TGN
GEONAMES
Nikosia
TGN
GEONAMES

Datierung
Vor 1989

Material
Baumwolle

Technik
Leinwandbindiges Gewebe
Broché
Lancé

Handweberei
Franse, gedreht

Abbildung
Geometrisches Motiv
Streifenförmiges Motiv
Längsstreifen
Figur, anthropomorph

Sammlung
Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in
Ethnographisches Museum Schloß Kittsee (Hg.): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 (= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8), S. 183.

Hier im Kapitel Textilien / Webarbeiten / Phytiótika publiziert als "Tuch, mantiliá; EMK 4.587
Handgewebt, leinwandbindig, Baumwolle, Kette weiß, gelb, dunkelrot und -blau, Schuß weiß, an beiden Enden eingewebte Muster (darunter anthropomorphe Darstellungen) in Rot, Dunkelblau, Olivgrün und Orange; Fransen; 1989/Nikosia (CHS); WB 40 cm, L 91,5 cm."

Objekt nimmt Bezug auf
Weitere Informationen zu Fythkiotika Webarbeiten finden Sie hier.